



Spieglein, Spieglein in der Hand . . . (Die Filmschauspielerin Marcella Albani) Phot. E. Bieber

Der Neid einer Freundin!

Eigentlich waren Klärchen und Thea die besten Freundinnen.

Da aber kam ein Ereignis, das einen Sprung in die Freundschaft zu bringen schien. Klärchen wurde nämlich zusehends schöner und bekam einen auffallend blühenden Teint und so unsagbar weiche Züge, daß ihr Gesicht wie verwandelt schien. Thea, die andere Freundin, bemerkte dies mit wenig Behagen. Schließlich konnte sich Thea nicht mehr halten und fragte, indem sie errötete und ihren Ärger mühsam unterdrückte: „Sag mal, Kläre, das geht doch nicht mit rechten Dingen bei Dir zu? Du blühst jetzt so auffallend; ich meine — Du nimmst doch bestimmt ein Mittel? Und da gehört es sich doch wohl, daß Du als Freundin mir das Mittel nennst, damit ich es auch nehmen kann!“

„Aber Thea“, sagte Klärchen, „mach doch kein Theater. Ich ein Mittel nehmen? Ich denke gar nicht daran! Hab' ich ja gar nicht nötig. Bei mir ist alles Natur, Gott sei Dank!“

Thea aber war nun mißtrauisch geworden und fragte immer wieder. Die Neugierde brannte doch zu sehr. Aber die Freundin blieb in dieser Hinsicht schweigsam. Da half ein Zufall: Thea wollte eines Sonntags Schön-Klärchen zu einem Ausflug abholen und überraschte Klärchen halbangezogen vor dem Spiegel. Vor ihr stand eine offene Dose Marylan-Creme.

Nun hatte Thea das Geheimnis heraus! Sie sagte schelmisch: „Also, Klärchen, nun ist mir

alles klar. Jetzt werde ich mir auch Marylan-Creme besorgen; mal sehen, ob sie mir ebenso famos hilft wie Dir.“

Und Marylan-Creme half, half so, daß man nach einigen Wochen schwer sagen konnte, wer von den beiden Freundinnen am hübschesten aussähe und wer den anmutigsten Hautschimmer habe.

Auch Sie, Leserin oder Leser, werden gleiche Vorteile des Aussehens gewinnen, wenn Sie die famose Marylan-Creme anwenden. Es ist ja so einfach. Sie bekommen kostenlos ein Büchlein mit Abbildungen und kennen dann in ein paar Minuten die Kniffe, wie man Marylan-Creme am wirksamsten dem Gesicht einreibt. Dann wird Ihnen auch klar sein, weshalb bisher über 20 000 Damen und Herren Dankbriefe wegen der überraschenden Wirkung der famosen Marylan-Creme sandten.

Besagtes Büchlein nebst Marylan-Creme-Probe bekommen Sie völlig kostenlos und portofrei. Schneiden Sie entstehenden Gratisbezugsschein aus, legen Sie ihn in ein offenes Kuvert und schreiben Sie auf die Rückseite desselben Ihre genaue Adresse. Porto dann nur 5 Pfg. durch ganz Deutschland.

Gratisbezugsschein. An den Marylan-Vertrieb, Berlin 92, Friedrichstraße 24. Erbitte kostenlos und portofrei eine Probe Marylan-Creme und das Büchlein über Schönheitspflege.

[M 753